





wurden vor dem Nordvorbereden handelt es sich um Richard Seibel, der Karl Gruber und Pluto ebenso zu erwarde. Seibel erntlich seit em-nd Urteil lautete für ihre Ehrverluft. Die Seigeprochen. Der für die beiden an-ebaus beantragt.

19. Verhandlung-ner Spannung mit e Sitzung gibt zu-hts eine Erklärung er Zeitung" bezug ntergrund des Pro- u. a.: Die Haupt-ir die Annahme er- an den Ereignissen in die unmittelbar griffen hätte. Im schiedlich wieder-pprecht an der da-ant. Weiter gibt ut, wonach die An-ger und die letzten ber Sitzung behan- vor, im gegebenen

ch beantragte leu-atsanwältin der erste wegen eines Ver-äbner und Dr. We-ung, gegen General-ung, gegen Dr. Frid-ang, gegen Bräuner g und gegen Bernet klinen Angeklagte n.

hoffow und Zeiffer en, daß diese sich da-anden und daß se-ogen wurden. Die Schuld auf sich ge-entz bewies, daß drei Männer haben a Schels abgegeben, r Rettung des durch

Die Verantwort-iden auf dem, die ange geschaffen haben. rteilung auf Anre-ung eines nationalen chsoverfassung. Es der 1923, begünstigt lautgewordene Ruf zu einem Kampfruf heraus bleiben alle nternehmen des ä-beritigung des Mar- aber sei, daß die itlicher erkannt, und nicht für den Direktorium mit dem n den Angeklagten ran brauchte aber den vaterländischen nd. Deshalb wurde diktatorischen Bos- haltigkeit sein. In ten Erklärung vom anfangs November onnen habe, daß die eien. In der Ve-nnanswerdung ange- gewalttätigen Um- n. Diller habe am ung der drei die na- Der freie Wille der e Rolle. Es ergebe on sonat entschlossen ung der drei das Un- e er ein, daß die der Herren für ernst Personen nicht von öhner, Kriebel und ten könne die Frage n eine Bedeutung ung der drei Herren Die sämtlichen An- stator in Bayern, mit der vollziehen- el diesen drei Herren diesem Unternehmen abgewiesen sei. Für iverteilung der drei erbe sie ihre Rolle

amittagsführung de- Dillers, Rechtsan- gungsdicht als bervor- hlichebühne. Au- cher edelsten Vertör- g des deutschen We- g an in ihrer Ver- ler erheben den Rech- h nichts mehr übrig r persönlich gegen- en habe. Der Ber- en Diller erhobenen a Bewegung teilge- schändet, als absolut ar des Angeklagten ände zurückverfere- haben. Schon der n Bayern bedeutet in. Herr von Rahr eben, sondern er hi- on und Rahr hätten des Generals hin ampf zwischen Mün- erung habe gerabey umern und den bay- dürfe niemand man- kommen sei. Rahr,

hoffow und Zeiffer seien durchaus damit einverstanden, daß er sie in dem Kampf gegen die Berliner Regierungsmänner unter- stütze. Diese drei Männer hätten damals nicht abgelehnt, son- dern immer gesagt, es müßten noch weitere Männer aus dem Norden kommen. — Die Frage der Glaubwürdigkeit spiele in diesem Prozeß eine entscheidende Rolle. Diller habe in freier- steter Weise seine Schuld bekant. Auf der anderen Seite hätten die drei Männer nicht den Eindruck gemacht, den man von Zeu- gen gewinne, die man für absolut glaubwürdig halte. Er ver- sönlich habe die Auffassung, daß Rahr versucht habe, um eine Antwort herumzukommen. Wenn von Hochverrat überhaupt gesprochen werden solle, so sei dieser Hochverrat bis in den September und Oktober hinein vordereitet worden. Neben die Vorgänge im Nebenzimmer hätten die Angeklagten eine Sach- darstellung gegeben, die durch völlig unbeteiligte Zeugen be- stätigt worden sei. Es sei nicht wahr, daß die Erklärungen abgepreßt wurden. Es sei kein Zweifel, daß die drei Herren später ernstlich und aus innerer Ueberzeugung mitgetan hät- ten. Es sei auch festzustellen, daß Diller in seiner ersten Rede bezüglich der neuen Männer nur Vorschläge gemacht habe. Was geschaffen werden sollte, sei ja nichts Endgültiges gewesen. Al- lerdings sei leider festzustellen, daß diejenigen, die zuerst im Horn gestanden hätten, sich hinterher lang- und kluglos zurück- gezogen hätten und daß die Leute, die nebenher mitgeholfen hätten, nunmehr nach den Paragraphen des Strafgesetzbuches abgeurteilt werden sollten. Aber auch bei einer Beurteilung nach dem Strafgesetzbuch könne ihnen nach seiner Auffassung eine Schuld nicht beigemessen werden. Nicht Diller selbst habe die Handlungen begangen, sondern nur im Zusammenarbeiten mit den anderen Herren habe er Verhörungen getroffen. Diller habe damals nicht daran gedacht, nach Berlin zu marschieren. Es liege keine Verfassungsänderung vor. Das Ergebnis sei, daß hier ein Mann seine ganze Kraft und seinen ganzen Geist für eine Sache zur Verfügung gestellt habe, für einen Kampf, den die bayerische Regierung gegen die Berliner Regierung zu führen vorgegeben habe. Diller habe sich mit seiner Verur- teilung die bayerische Staatsgewalt gestellt. Der Verteidiger stellt am Schluß seines Plaidoyers den Antrag auf Freisprechung Dillers, worauf die Sitzung auf Samstag vormittag verlagert wurde.

**Zum Konflikt in der Badischen Amilin- und Sodafabrik.**  
Mannheim, 21. März. In dem Konflikt in der Badischen Amilin- und Sodafabrik ist die Hoffnung auf eine friedliche Lösung wieder in die Ferne gerückt, nachdem ein Vertreter des bayerischen Sozialministeriums sich in den letzten Tagen in Mannheim vergeblich um die Beilegung des Streites bemüht hat. In einem Schreiben an den Betriebsratsvorsitzenden der Badischen Amilin- und Sodafabrik hat dieser Regierungsver- treter das Scheitern seiner Bemühungen auf das Verhalten des Industriebundes der Chemie zurückgeführt.

**Wärtl. Forkämter Wildbad und Reiskern. Wegbau-Akkord.**

Die Arbeiten  
1. zur Erweiterung der Enachbrücke bei der Enachmühle mit einem Kostenvoranschlag von 650 Goldmark,  
2. zur Chauffierung des Holzabfuhrwegs im Staatswald II, Wanne Abteilung 52 und 53 mit einem Kosten- voranschlag von 2200 Goldmark  
werden im Submissionsweg vergeben.  
Bedingungslose schriftliche Angebote in Prozenten der einzelnen Reberchlagspreise ausgebrückt, sind mit der Auf- schrift „Enachbrücke“ beziehungsweise „Wegchauffierung“ bis spätestens **Samstag, den 29. März 1924, vormittags 10 Uhr**, beim Forkamt einzureichen.  
Kostenüberschläge und Bauplan liegen auf der Fork- amiskanzlei zur Einsichtnahme auf.

**Marie halt! Marie halt!**  
Was sich denn los, wo wir denn na? Noch Reanburg will i' zum Uhra- höhn, do will i' mein Mariafoma hola, Alle Leut saget, am Höhn seiner got guet uff. **Grilla** hot'r au guate, ma' la mit om's! **Ed** nom gucks, **Weder, Studa** u. **Sadabra** hols au dort. **Wfo** h'ät bi Gott, Marie, komm wieder guat hoim, bring mir an Soma wit.

**Krankheiten jeder Art**  
werden behandelt durch  
**Homöopathie und Naturheilverfahren**  
**Gg. Strobel, Frauenalb (Abteil).**  
Sprechstunden: Sonntag, Montag und Dienstag von 11 bis 3 Uhr.

**I. Fußballklub Birkenfeld**  
gegr. 1908  
**Kreisligameister 1924**  
Sportplatz bei der „Sonne“.  
**Sonntag, den 23. März, nachmittags 3 Uhr.**  
**Bezirks- Aufstiegs-Spiel**  
gegen  
**Eintracht Stuttgart.**  
Ständiges Inzerieren führt zum Erfolg!

**Oberamtsstadt Neuenbürg. Stangen-Verkauf.**  
Am Montag, den 31. März 1924, nachmittags 2 1/2 Uhr, werden aus der Stadtwaldabt. 13 Ob. Jlaenberg und 14 Oberer Hohlram im Rathaus, Zimmer 6, öffentlich versteigert:  
698 Bauhengen 1. Kl., 718 St. 2. und 279 Stück 3. Klasse, 62 Hohlhengen 1., 524 St. 2. und 1010 Stück 3. Kl., 466 Hopsenlängen 1., 600 St. 2. und 165 3.—5. Kl., 217 Jaun- und Rebsteden.  
Lobverzeichnisse auf Verlangen von Waldhüter Ruff.

**Brennholz-Verlosung**  
am Donnerstag, den 27. März 1924 im Rathaus für die Haushaltungen mit den Nummern 402—500 nachmittags 3 Uhr, 501—600 nachm. 4 Uhr, 601—700 nachm. 4 1/2 Uhr. Die Zuteilung erfolgt nur an anwesende Bezugsberechtigte oder deren Beauftragte.

**Gemeindesteuern, Brandschadensumlage und Holzgelde.**  
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß sämtlichen Schuldnern, die mit der Zahlung in Verzug geblieben sind und nicht um Stundung nachgesucht haben, Zuschläge bezw. Verzugszinsen berechnet werden.

**2 Lindenstämme,**  
je 3 Meter lang, 0,50 Qm. und 0,36 Qm. werden nächsten Montag abend 6 Uhr beim Postamt öffentlich versteigert. Stadtpfleger Essich.

**Birkenfeld. Zwangs-Verkauf.**

Im Zwangsweg werden am Dienstag, den 25. d. M., vormittags 10 Uhr,  
1 Drehstrom-Motor, 10 PS., 1 Verteilungstafel mit Ständer, einschließlich Ampere- und Voltmeter,  
2 Wassertröge, 1 Signaluhr mit 2 Glocken und Leitung, ca. 112 Mtr. Transmissionshölzer mit Schrauben und Nütern, 2 Carbid-Apparate mit Ständer, 1 Gas- und Luftleitung, 1 Gebälge mit Luftausgleicher, 1 Motor hiezu mit Anlasser, 1/2 PS., 1 Antrieb-Motor, 6 PS., 4 Poller-Motore, 1/2 PS., 1 Schüttelfak mit Motor, 1 Erzeuger-Motor mit Flügel, 4 PS., 1 Drehstrom-Motor, 34 PS., eine Blechwalze und 2 Verteilungstafeln  
öffentlich gegen Barzahlung versteigert. Zusammenkauf beim Bahnhof.  
Berichtsvollzieher Ecker.

**Apollo-Lichtspiele Calmbach.**  
**Amerikanisches Schlager-Programm!**  
Samstag, den 22. März, abends 8.15 Uhr, und Sonntag, den 23. März, Anfang 3.00, 5.30 und 8.00 Uhr:  
**„Zwei gegen Einen“**  
(Bom Lode umklammert!)  
Amerikanisches Lebensschicksal in 6 Akten.  
**„Er und die Polizisten“**  
Tolle Groteske mit  
**„Harold Lloyd“**, der Welt bester Lustspiel- Darsteller!  
Musik: Herr Doersam aus Pforzheim.  
Verkaufen Sie keinesfalls dieses schöne Programm nicht!  
**Voranzeige!**  
**„I.N.R.I.“**  
ab nächsten Samstag, 29. bis 31. März.  
Käberes siehe unter Stadt und Bezirk.



**Kathrein's Malz-Kaffee**  
Dein tägliches Hauptgetränk!

**Neuenbürg.**  
Empfehle zur kommenden Frühjahrs-Saison mein gut sortiertes Lager in  
**feinsten Herren- u. Damen-Stoffen,**  
aparte Neuheiten:  
feinste Covercoats, Moltons und Drapes,  
hochfeine Gabardine, feine Marengos,  
erstklassig. Whipeord, prima Cheviot,  
prima Kammyarn, feine Kammgarne  
Zwirne, in farbig und blau,  
hochfeiner Sazonz- moderne  
Zwirn, Hosensstreifen,  
feine Streifen, Lobenstoffe.  
Neuheiten, Homespun,  
Ferner empfehle ich seine Verarbeitung nach Maß und garantiere für guten Sitz.  
**G. Weinmann,**  
feine Herren- und Damen-Schneiderei,  
alte Wörzbrückerstr. 299.

Zweiliebendwürdige Damen aus dem besetzten Gebiet suchen für einige Monate 1—2 möbl.  
**Zimmer**  
in Neuenbürg oder Umgebung. Angebote mit Preis an die Entlastungsgeschäftsstelle erbeten.  
**Adolf Auderer,**  
An- und Verkauf-Geschäft, Pfandleih-Geschäft, Pforzheim,  
Fernruf Nr. 806, Westliche 107.  
**Einzelne Möbel,**  
ganzo Einrichtungen, Gold- und Silberwaren, Platin, Kleider usw. werden zu den höchsten Preisen angekauft!  
Grumbach.  
Gute **Aus- und Jagrtub** zu verkaufen.  
**Paul Hummel.**

**Zweit-Mädchen,**  
17—18 Jahre alt, zu sofortigem Eintritt gesucht  
**Philipp Bock Nachf. Wildbad.**

**Beste Molkerei-Butter**  
frisch eingetroffen  
**H. Lußnauer Nachf. Jah.: E. Hödelmann, Neuenbürg.**

**Rechtlich O.B.A. Karl Junge, Calmbach.**  
Industriebau, Geschäftshaus- und Wohnhausbau. Reiche Erfahrung. \* Beste Empfehlungen. Schnelle päntliche Bedienung.

**Lina Ruff, Pforzheim**  
Reichlin-Strasse 10. - - - Telefon 2735.  
Damenputz-Spezialgeschäft.  
Reichhaltiges Lager in **Frühjahrs- und Uebergangs-Hüte.**  
**Seiden-Stoffe**  
in modernster Farben-Auswahl.

**Züchtiger, zuverlässiger Langholz-Fuhrmann**  
kann sofort eintreten.  
**August Stieck, Sägewerk, Eutingen**  
bei Pforzheim.



Oberamtsstadt Neuenbürg.  
Am Mittwoch, den 26. März  
d. J., wird auf dem Rat-  
haus (Zimmer 6) die  
**Fortführungstagsfahrt**  
durch die Bezugslokomotive  
Calw abgehalten. Anstände in  
Vermessungssachen können hie-  
bei vorgebracht werden.  
Stadtschultheiß Knobel.

**Liederkränz Neuenbürg.**  
Morgen Sonntag nachm.  
4 Uhr im Sonnenaal  
**Sänger-Versammlung**  
Volizähliges und pünktliches  
Erscheinen aller Sänger drin-  
gend notwendig.  
Der Vorstand.

**D. H. V.**  
**Versammlung**  
im „Schiff“. Samstag, 22.  
März 1924, präzis 8 Uhr.  
Redner: Gauvorsitzer Kollege  
Beiter-Deilbronn.

**Pfannkuch & Co.**  
Preiswerte

**Rauchwaren:**

**Cigarren**  
Stück von 6 Pfg. an  
**Cigarillos**  
Stück 4 u. 5 Pfg.  
**Cigaretten**  
(beste Marl-Fabrikate)  
Stück von 2 1/2 Pfg. an.  
**Grob-, Mittel- u.**  
**Feinschnitttabak**  
in großer Auswahl.

**Pfannkuch & Co.**

Verkaufe meinen  
**Garten**  
am Schloßberg.  
Karl Eberle,  
Rebbaermeister.

Neuenbürg.  
Guterhaltener  
**Kinder-  
Wagen**  
billigst zu verkaufen.  
Gann, Wildbacherstraße.  
Neuenbürg.  
Ein sehr schöner, bereits  
neuer  
**Kinderwagen**  
ist zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Eng-  
länder-Geschäftsstelle.

Gräfenhausen.  
Einen 17 Monate alten  
**Fahr-  
Stier**  
verkauft  
Fr. Uhr beim Wären.

Gräfenhausen.  
Ein starkes  
**Päuser-  
Schwein**  
zur Zucht geeignet, verkauft  
Fritz Spiegel,  
Gelbarbeiter.

Neuenbürg.  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
Meiner jetzigen und früheren Kundschaft zur  
Mitteilung, daß ich mein  
**Schuhwaren-Lager**  
ab 1. April ds. Jb.  
wieder eröffne. Durch Führen nur  
guter, solider Artikel werde ich es  
mir angelegen sein lassen, jeden meiner  
verehrten Kunden zur Zufriedenheit  
zu bedienen.  
Zugleich teile ich mit, daß ich den  
Betrieb in meiner  
**Maß- und Reparaturwerkstätte**  
wieder in vollem Umfang aufnehmen und empfehle  
mich in allen vorkommenden Arbeiten.  
Hochachtungsvoll  
**August Scheuerle,**  
Schuhmachermeister.  
Zur besonderen Beachtung: In den nächsten  
Tagen treffen schöne Konfirmandenschuhe für  
Knaben und Mädchen ein.

**Motor-Räder**  
**Das D Rad**  
Modell 1924  
2 Sitzer  
2 Zylinder, 3 PS mit 3 Ganggetriebe  
und Kickstarter, Erzeugnis der welt-  
berühmten Deutschen Werke, ist für  
unser bergiges Gelände geeignetste  
:: mittelschwere Maschine. ::  
Auf Lager beim Vertreter:

**Wilh. König, Neuenbürg**  
Telefon Nr. 72.  
Ferner grosses Lager in  
**Fahrrädern**  
in verschiedenen Preislagen.  
Großes Lager in sämtl. Zubehörteilen.  
**Bereifungen :: Betriebs-Stoffe**

**Die neuen Muster-Formen**  
für Amnähnhüte  
sind eingetroffen.  
Im Interesse rascher Bedienung bitten wir  
die alten Hüte jetzt schon zu bringen.  
**Geschwister Gutmann, Pforzheim**  
Westliche 28. Damenhüte. Westliche 28.

**„Sängerbund“ Arnbach.**  
Am Sonntag, den 23. März 1924 findet  
in unserem Lokal Gasthaus z. „Ochsen“  
hier ein  
**Sänger-Konzert**  
statt, unter der gütigen Mitwirkung des Sängers-  
Quartetts Günth aus Pforzheim.  
Freunde und Gönner unserer Sache sind bestens  
eingeladen.  
Der Ausschuss.  
Saaleröffnung 3 Uhr. Beginn 3 1/2 Uhr.

Sie finden wieder  
**gute Qualitätsware**  
zu vorteilhaften Preisen in gediegener Auswahl wie:

Bett-Damaste	das Meter von	M 2.30 an
Bettzeuge, karriert, la. Qualitäten,	„	„ M 1.70 „
Fiz, garantiert waschecht,	„	„ M 1.40 „
Halbleinen, 160 cm breit,	„	„ M 3.25 „
80 cm	„	„ M 2.50 „
Baumwolltuch, gebleicht, 160 cm breit, starkfädig, für Betttücher,	das Meter zu	M 2.95
Bett-Barchente, 80 u. 124 cm breit, altgold, rot, blau-weiß,	das Meter von	M 2.50 an
Hemdenflanelle, gestreift, karriert, weiß,	„	„ M 1.15 „
Hemdentuche, auch für Kissen und Haipfel, in vielen Qualitäten und Preislagen.		
Herren-Sporthemden, aus gestr. Baumwollflanellen, mit 2 Kragen u. Manschetten	von	M 7.25 an
Zephyrhemden	2	„ M 8.50
Hemden aus karriertem Baumwollflanell	zu	M 6.50
Damenhemden aus gestr.	von	M 4.25 an
Damenhemden, aus la. Hemdentuch,	„	„ M 1.95 „

**Kleider- und Blusen-Stoffe**  
in verschiedenen Qualitäten, darunter  
**Cheviot, reine Wolle, in blau u. schwarz, das Meter zu M 3.00**

**Phil. Bosch Nachf. Inhaber Fritz Wildbad.**

**Jeder kluge Raucher**  
überzeuge sich von der Billigkeit  
und erstklassigen Qualität der  
**Zigarren und Zigaretten**  
im  
**Spezialgeschäft für Tabakwaren**  
von  
**Reiss & Bender, Neuenbürg (Marktpl.)**

**Liederkränz Engelsbrand.**  
Sonntag, den 30. März 1924, nachmittags 3 Uhr,  
im Saale zum „Hirsch“  
**Konzert**  
(Stuhlförmig ohne Bewirtung)  
unter gütiger Mitwirkung von  
**Frau Helene Fleig-Neuenbürg (Sopran).**  
Leitung: Fritz Fleig-Neuenbürg.  
Eintrittspreise: 1. Pl. 2 G.M., 2. Pl. 1.50 G.M.  
Karten im Vorverkauf bei den Sängern des  
Liederkränzes.  
Konzert-Piano Grottrian-Steinweg aus dem  
Lager von Schmid & Buchwaldt-Pforzheim.

Frühjahr Saison.  
**Feine Maß-Schneiderei**  
**Jakob Bürkle jr.**  
**Conweiler.**  
Mässige Preise. Günstige Zahlung.  
Reelle Bedienung.

**Preiswertes Angebot!**  
6 Stück  
**Aluminium-  
Fleischhöpfe**  
starke Qualität. Preis mit  
Deckel nur RM. 25.50.  
H. Lufmann Nachf.,  
Inh.: E. Gödelmann,  
Neuenbürg.

**Magerkeit**  
schöne volle Körperform durch  
uns. **Orient-Kraftpflän**  
(für Damen prachtvolle Hüfte)  
preisgünstig, m. gold. Medaill.  
und Ehrendipl. in kurzer Zeit  
große Gewichtszunahme. 25  
Jahre weltibel. Garant. un-  
schädlich. Keryll. empfohlen.  
Streng reell. Viele Dank-  
schreiben. Preis Päckg. (100  
Stück) G.M. 2.75. Porto  
extra. Postamt. oder Nachn.  
**D. Franz Steiner & Co.**  
G. m. b. H., Berlin,  
W. 80/1181.

**Gv. Gottesdienste**  
in Neuenbürg.  
Sonntag, den 23. März,  
(Sonntag Oculi).  
10 Uhr Predigt (Matth. 5, 17-26;  
Lied 288).  
Dekan Dr. Wegerlin.  
1/2 Uhr Christenlehre (Lichter):  
Stadtvorher Eichenhut.  
8 Uhr Gemeinde- und Volksbund-  
abend im Gemeindehaus mit  
Reden von Apotheker Boyen-  
hardt und Dekan Dr. Wegerlin.  
Mittwoch, ab 8 Uhr Bibelstunde  
im Gemeindehaus.  
Stadtvorher Eichenhut.

**Kathol. Gottesdienst**  
in Neuenbürg.  
3. Fastensonntag, den 23. März,  
9 Uhr Predigt und Amt.  
1/2 Uhr Christenlehre und Andacht.  
Freitag, ab 7 Uhr Fastenandacht.  
**Metbedisten - Gemeinde**  
(Prediger E. Lang).  
Sonntag vorm. 10 Uhr Predigt.  
tagsschule. 1/2, 12 Uhr Sonn-  
tagsschule.  
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde

Stuttgart,  
Gemeinden.)  
Kirchen eine  
Prälat D. Dr.  
Amt antritt.  
den mit ihrer  
zusehen für ihre  
für durchgreifen  
für die praktische  
eindringlichen,  
richtigen Wille  
ausrichten, schließ  
Stuttgart,  
einigen Tagen  
trennt auf, bei  
einen gemäßigten  
Dät man die S  
sogenüber den e  
Nalldschneimen d  
Vorderseite rech  
find. De stawa  
Stuttgart,  
fung des Wirt  
bonds brachen  
Vst-Darmstadt  
Düringer über  
der das bekann  
fengläubiger er  
den schamlofer  
als eine Enteign  
Kußland vorge  
die Anhoertung  
eine Rißgeburt.  
an, die von dem  
Verbesserung de  
politischen Part  
Aufwertungsstra  
nehmen.  
Stuttgart,  
tilindustrie hat  
20 Betriebe mit  
den Streikenden  
dörfer und Ritz  
Geherefirma S  
ausgedrückt, da  
Lohnforderung  
lungen hat ihr  
30 Prozent Vob  
willigen.  
Untertürk  
Untertürkheim  
rang. In einer  
einer etwaigen  
auch zugeben, d  
einen Betriebs  
institut ganz un  
Tübingen, 2  
Der griechische  
fall auf die grie  
besten griechische  
Hermann  
Gute Hoffe  
Hohe Eleg  
Reich  
Sport-, Jag  
garantiert kräft  
Gummi-Salo  
Re  
Gro  
Bettinlett,  
garant  
Bettbar  
Große Post  
für O  
Halb  
Hans  
Creta  
Halb  
Hans  
Rein  
hem  
Rac  
Bett  
Bett  
Hand  
CA